

Klappernde Geräusche u. Ölverlust

Beitrag von „blinnekvw“ vom 28. März 2010 um 23:17

Hallo,

ich habe meinen V10 seit 3 Wochen (Bj. 12.2004 137000 km) und bin gestern das erste Mal mit geöffnetem Fenster über Schlaglöcher gefahren. Das Klappern hat mich geschockt, es scheint mittig unter dem Wagen herzukommen. Habe dann den Wagen in die Offroadstellung gebracht und bin unter den Wagen gekrochen, konnte aber nichts finden. Gibt es eventuell bekannte Stellen am Unterboden die zum Klappern neigen?

Leider ist mir dann auch noch aufgefallen, dass der Wagen vorne rechts Öl verliert. Kann das eventuell ein nicht korrekt verbauter Ölfilter sein? (Wartung incl. Ölwechsel wurde vor der Übergabe durch den Händler in Wolfsburg durchgeführt)

Für Eure Antworten vorab vielen Dank und ich hoffe es gibt nicht bereits so einen Beitrag und ich werde bei meinem ersten Hilferuf gleich gerügt.

Bernd

Beitrag von „FWB Group“ vom 28. März 2010 um 23:20

Klappern mittig, das ist so schwammig, da kann man dir aus der Ferne nicht wirklich helfen. Da nützt die beste Glaskugel nichts!

Ölverlust sollte sich finden lassen. Fahr mal in eine Werkstatt deines Vertrauens, die finden das! Viel Glück!

Beitrag von „Blackhawk“ vom 28. März 2010 um 23:39

Klappern mittig könnte eventuell das Lager der Kardannwelle sein.

Da gibt´s einen TPI Eintrag

Sollte aber unter Gebrauchtwagengarantie fallen

PS.: Herzlich willkommen im Forum



Beitrag von „blinnekvw“ vom 29. März 2010 um 00:17

Hi Frank, Geräusche sind ja immer schwer schriftlich zu beschreiben. Es hört sich an, als wenn ein paar Alu-Rohre unter dem Wagen hängen und bei jedem Schlagloch aneinanderschlagen, also ein helles, metallisches Scheppern, aber nur bei Erschütterungen. Bei glattem Asphalt absolut normale Abrollgeräusche. Habe inzwischen auch schon einen Termin, aber leider erst am 13.4. und ich bin bis dahin etwas beunruhigt.

Gruß, Bernd

Beitrag von „FWB Group“ vom 29. März 2010 um 10:40

Helles, metalisches Scheppern hört sich nach gelösten Hitzschutzblech Abgasanlage an. Ich denke, das ist nichts großes!

Beitrag von „blinnekvw“ vom 29. März 2010 um 11:20

Hallo, erstmal vielen Dank für die beruhigenden Worte, als Touareg-Neuling hilft das etwas bei der Bewertung

des Problems. In 2 Wochen werde ich's genau wissen.

Gruß, Bernd

Beitrag von „blinnekvw“ vom 16. April 2010 um 12:41

Zitat von blinnekvw

Hallo, erstmal vielen Dank für die beruhigenden Worte, als Touareg-Neuling hilft das etwas bei der Bewertung des Problems. In 2 Wochen werde ich's genau wissen.
Gruß, Bernd

Hallo nochmal,

inzwischen habe ich das Ergebnis:

Das Klappern war ein Luftleitblech für die Vorderradbremse (rechts) und das Öl verliert er aufgrund einer Undichtigkeit an der Ventildeckeldichtung. Zwischenzeitlich flackerte auch noch das linke Abblendlicht und der kleine Druckknopf am Türgriff der Fahrerseite funktioniert nicht. Alles zusammen soll ca. 1500€ kosten, aber die Niederlassung versucht etwas über die GW-Garantie zu lösen, mit meinem Anteil werde ich mich an den Händler in Wolfsburg wenden, denn ich bin keine 1000Km damit gefahren und das sind versteckte Mängel.

Mal sehen was dabei rauskommt.

Nochmals vielen Dank für die aufmunternden Worte, auch wenn's nun doch keine Kleinigkeit mehr ist.

Gruß,
Bernd

Beitrag von „corumlu19“ vom 16. April 2010 um 21:42

Hallo,

da wir schon mal mit Klappernde Geräusche angefangen haben, habe ich auch eine anliegen.

Fahre eine R5, habe heute bei laufender Motor die Ölkappe heraus gedreht.

Habe dabei eine Feste Klappernde Geräuch gehört "KLACK...", sobald ich die Kappe zu drehe ist das Geräusch weg.

Was ist empfohlenwert : Longlife 2 oder 3 mit nach gebauter DPF natürlich VW Zugelassen.

Vielen Dank

Gruß
Güven

Beitrag von „blinnekvw“ vom 4. Januar 2011 um 14:00

Zitat von blinnekvw

Hallo nochmal,
inzwischen habe ich das Ergebnis:
Das Klappern war ein Luftleitblech für die Vorderradbremse (rechts) und das Öl verliert er aufgrund einer Undichtigkeit an der Ventildeckeldichtung. Zwischenzeitlich flackerte auch noch das linke Abblendlicht und der kleine Druckknopf am Türgriff der Fahrerseite funktioniert nicht. Alles zusammen soll ca. 1500€ kosten, aber die Niederlassung versucht etwas über die GW-Garantie zu lösen, mit meinem Anteil werde ich mich an den Händler in Wolfsburg wenden, denn ich bin keine 1000Km damit gefahren und das sind versteckte Mängel. Mal sehen was dabei rauskommt.
Nochmals vielen Dank für die aufmunternden Worte, auch wenn's nun doch keine Kleinigkeit mehr ist.
Gruß,
Bernd

Alles anzeigen

Update, wenn auch sehr spät....

Alle Kosten wurden durch die VW-Garantie und/oder Kulanz vom VW-Händler in Wolfsburg übernommen.

Dann hatte ich ein paar schöne Wochen, bis meine Tochter das Warnsignal für die Lampen ignorierte und nach ein paar Stunden die Batterie so schwach war, dass ich nur mit dem Notstart den Motor anbekam. Also war eine neue Batterie fällig (teurer Wechsel, da der Fahrersitz raus musste). Im Mai war ich mit dem Wagen in Spanien und da ging das Flackern des linken Abblendlichts wieder los, incl. ständiger Warnhinweise. In Deutschland zurück habe ich den linken Brenner austauschen lassen. 2 Wochen später wieder Warnhinweise auf die Beleuchtung, dieses Mal beide Birnchen für's Standlicht. Komisch, beim Abholen von VW kam der Hinweis auf fehlendes Wischwasser, beim Abgeben war der Behälter nicht leer. Also zum Baumarkt, Wasser aufgefüllt. Nächsten Morgen wieder der Hinweis. Wieder zum Baumarkt, nächsten Kanister eingefüllt, dieses Mal mit Trichter. Große Wasserlache unter dem rechten Scheinwerfer. Gleich zu VW, mein Verdacht: Beim Lampenwechsel den Schlauch für die

Scheinwerferreinigungsanlage beschädigt. Nein, reiner Zufall. Laut VW beide Zylinder der Anlage undicht. Also gleich gewechselt. Danach Lackschaden hinten rechts und rechte hintere Tür behoben, hatte ich mir wohl in Spanien eingefangen. Mitte Dezember spürte ich ein kurzes Ruckeln im Stand an einer Ampel und sah auch kurz am Drehzahlmesser einen Ausschlag nach unten. Tagelang war alles ok, dann gab's wieder Aussetzer, dieses Mal kam die Motorkontroll-Lampe und blinkte dann und es gab den Hinweis 'Motorsteuerung, Werkstatt aufsuchen'. Bin gleich zu VW. Nach 2 Tagen gab's einen Anruf. Beide Abgassensoren defekt, diverse Pumpe-Düse Elemente defekt, eventuell aber auch die Steuerleitung, Harnstoffbehälter leer, usw. Kosten lägen bei 4K€. Zwei Tage der nächste Anruf. Beide Turbolader defekt, da läuft das Öl raus. Ach ja, das linke Abblendlicht geht auch nicht, dass würden sie dann gleich mitmachen, ist ja noch Garantie drauf. Das wäre dann der dritte Brenner! Warte nun auf den nächsten Anruf und hoffe dass mein Anteil an den Reparaturkosten nicht so hoch wird.

Habe den Wagen jetzt 9 Monate und sollte das so weitergehen, dann war's das mit dem Touareg, denn ich habe meinen Grand Cherokee abgestossen, weil die Qualität und Zuverlässigkeit nicht stimmte. Vom Regen in die Traufe.....werde ich vielleicht noch beim Lada Niva enden? Lediglich der Service bei VW ist gut, der Wagen selbst ist aus meiner Sicht viel zu unzuverlässig und anfällig und dass trotz guter Behandlung; keine hohen Drehzahlen bei kaltem Motor, Nachlauf für die Turbos, keine Beschleunigungsorgien, kein Offroad, vorwiegend Langstrecke, alle Servicetermine (nur bei VW) eingehalten.

Beitrag von „Davidoff“ vom 4. Januar 2011 um 15:47

Hmm, bei der Laufleistung (Bj. 12.2004 137000 km) kann schon mal was kaputt gehen. habe deswegen meine E Klasse abgestoßen, denn ab 100 Tkm fangen die meisten Autos an Geld zu kosten

Beitrag von „blinnekvw“ vom 5. Januar 2011 um 08:58

Na ja, bei einer 5-Liter-Maschine mit inzwischen 150000 kann sicher mal etwas kaputt gehen, aber ich hatte bisher immer Turbodiesel und habe sie teilweise bis über 250000km Laufleistung gefahren. Soviele Defekte hatte ich bisher nur beim Jeep, von einem deutschen Premiumfahrzeug erwarte ich da schon etwas mehr Qualität. Drei Xenonscheinwerfer in 9 Monaten? und Turbolader sind bei mir auch keine Verschleissteile. Die vielen Kleinigkeiten, wie z.Bsp. Gerissenes Leder an der Rückbank, weil viel zu knapp gefasst oder Geräusche vom

Gebläse oder unzufriedenstellende Heizung (Füße kalt, Kopf heiss) oder Heckklappendämpfer+Heckscheibendämpfer fertig, habe ich ja garnicht erwähnt und da gibt's noch mehr. Sorry, aber andere Hersteller schaffen da durchaus bessere Qualität zu liefern. Ich bin auf jeden Fall enttäuscht.

Gruss, Bernd

Beitrag von „FWB Group“ vom 6. Januar 2011 um 12:28

Hi Bernd!

Du hast mit Sicherheit Recht, ich hab bei meinem T V8 auch etliches was defekt war und ist!

- Heckklappendämpfer wie bei dir,
- jedes Jahr hoher Wasserverbrauch, logo mit Frostschutz, erst links Waschdüse Scheinwerfer Hebemechanik undicht, jetzt gerade eben wieder rechts - prima!,
- Schweißenwischer Motor vorn (da hab ich fast ein halbes Jahr drauf gewartet, bei VW nicht zu bekommen, nun ist einer vom Porsche drin),
- vorderes Differential Totalschaden,
- Stabi hinten Koppelstangen ausgerissen,
- mehrmals neue Batterie, die jetzige war teuer und macht schon wieder Zicken (Fehlermeldungen Unterspannung usw.)
- neue Bremsen rundrum, neuer Zahnriemen mit Rollen,
- neue Zündspulen kommen jetzt, die auf VW Kulanz - Feldaktion halt.
- neue Motorhaubenöffner,
- neue, schweineteure (4 stk übersichtliche 600 € ohne Montage) Luftdrucksensoren in den Rädern, wovon schon wieder einer spinnt,
- schlechter Radioempfang von Anfang an.
- Vorkat Wirkung zu gering
- Armlehnenklappe abgebrochen,
- eingerissenes Leder auf der Rücksitzbank (wie bei dir)

usw. usw. usw. usw..

Und natürlich Null Garantie, da mein T ein Amerika Import ist!

Hätte ich keine eigene Werkstatt, so hätte ich den Wagen längst entnervt verkauft!

Eine Frage daher nun direkt an dich!

Sage mir bitte nur **einen Hersteller**, der es zurzeit im Premiumsektor schafft, durchaus bessere Qualität zu liefern? Den gibt es nicht wirklich!

Audi mit seinem tollen Automatikgetriebe ???

BMW mit seinen tollen Vorderachse und den Antriebswellen?

Mercedes mit - Wir haben verstanden ? Rost ohne Ende? Lenkstangen nach nur 90 000 km (Ersatz kostet 1600 €) komplett ausgeschlagen, Schiebedächer undicht, Radsensoren ABS Und ESP Teile, dafür aber preise nach wie vor oben!

usw. usw. usw..

Ich komme im Übrigen auch vom Jeep! Gleiche Erfahrungen wie Du - genauso enttäuscht.

Mich persönlich nervt bei der ganzen Sache die allgegenwärtige China - Mentalität, egal wo man hinguckt.

Ich hab letztens (kurz vor Weihnachten) neue Scheibenwischer von Bosch gekauft. Das Problem dabei, nach nur 500 km ist mir der Fahrer Scheibenwischer bei voller Fahrt weggefliegen, weil die Mittelachse direkt am Scheibenwischer ausgebrochen ist, gestern das gleiche Spiel, mit dem Beifahrerscheibenwischer, keine 10 Tage später!

Auf sowas hab ich langsam kein BOCK mehr!

Beitrag von „blinnekvw“ vom 6. Januar 2011 um 15:40

Hi Frank,

ich glaube so langsam auch, dass es inzwischen keiner der Hersteller schafft. Habe zuviel Mist von der M-Klasse gehört und vom X5 auch. Vielleicht wäre es tatsächlich besser eher weniger zu erwarten und sich in ein paar Klassen tiefer umzusehen. Habe gestern im ADAC-Heft den Test über den Skoda Yeti/Dacia Duster/Mini gelesen. Das Problem ist bei mir, dass ich oft nach Spanien fahre und durch die wirklich guten Sitze im Touareg verwöhnt bin. Ganz zu schweigen von den Reserven, falls man mal etwas schneller fahren möchte und die Laufruhe und und und. Der V10 ist wirklich ein absolut geiler Motor in einem (für mich) optisch tollen Wagen und der Touareg bietet eigentlich all das, was ich mir vorstelle. Ich gebe ihm nochmal 'ne Chance.....dafür ist die Liebe zu ihm einfach noch zu groß.

Gruß,
Bernd

Beitrag von „FWB Group“ vom 6. Januar 2011 um 16:21

Ja Bernd, das war es eigentlich, was ich hören wollte! Dacia Duster/ Skoda Yeti hm..... kein Vergleich.

Den Rest kann man reparieren, es muß ja nicht immer der Freundliche sein.

Wenn man seine Möglichkeiten hat, so wie ich zum Beispiel (meine Werkstatt ist in Polen), findet man durchaus Wege. Auch wenn ich aus grundsätzlichen Erwägungen benötigte Teile zumeist nicht im Schlesischen kaufe, sondern den ortsansässigen Teilefuzzi hier in Dresden bemühe. Da habe ich viel mehr Rabatt und ich weiß um die Herkunft der Dinge.

Eine andere Lösung wäre für dich mit Sicherheit der V6 als TDI! Und weil dem so ist --> fahre ich ja auch nicht den V6 als Benziner, sondern mit Liebe und Schmackes den V8 !!!!!

In 5 Jahren hören sich unsere, dann aktuellen Autos an wie dein Lüfter im jetzigen V10. Oh, mich gruselt es schon.



Beitrag von „blinnekvw“ vom 9. Januar 2011 um 15:14

Update:

Habe den Wagen am Freitag abgeholt. Beide Turbolader neu, beide Drucksensoren für's Abgas neu, linkes Steuergerät für Scheinwerfer neu und und und.....ich habe 60% der Materialkosten der Teile übernommen, die von der Garantie abgedeckt werden. Gesamtsumme für mich 4050 Euro. Am Samstag ca. 20km gefahren, war alles ok. Heute, am Sonntag kam nach dem Losfahren erst die Motorkontroll-Leuchte und der Hinweis 'Motorsteuerung Werkstatt aufsuchen', dann war jegliche Leistung weg. Motor blieb in Stellung 'D' im Leerlauf und nahm kein Gas an. Mehrfach aus- und wieder eingeschaltet, dann nahm er wieder Gas an, lief nicht im Notprogramm, aber dafür kam die Meldung 'Abgas Werkstatt aufsuchen' und die Motorkontroll-Leuchte blieb an und die Vorglühlampe blinkte. Habe den jetzt wieder bei VW auf den Hof gestellt und Schlüssel+Zulassung in den Briefkasten geworfen. Ich hatte ja gehofft, dass der Wagen ein wenig länger als 20km durchhält und ich bin sehr gespannt was ich morgen dazu hören werde. Der Wagen ist nun seit dem 12.12. bei VW und sie liefern mir das ab. Falls die meinen ich finanziere denen ihre 'Try&Error-Fehlersuche' haben sie sich verrechnet. Erwarte ich eigentlich zuviel von dem Wagen und von VW? Bin total gefrustet!!!!

Gruß, Bernd

Beitrag von „Snowman24“ vom 9. Januar 2011 um 17:01

Hallo,

ich denke, Du solltest langsam mal drüber nachdenken, einen Anwalt einzuschalten.
Das kann doch nicht sein, dass soviele Teile gewechselt werden und dann gehts nach 20km wieder los.

Was ist das für eine Werkstatt, die soetwas abliefern?

Grüße
Marcus

Beitrag von „blinnekvw“ vom 9. Januar 2011 um 17:38

Hi, das ist die VW Niederlassung Berlin (Tempelhof) und natürlich denke ich daran nun die Gangart zu wechseln, aber jeder macht mal Fehler und ich möchte erstmal hören wie die sich dazu stellen. Wenn sie sich entschuldigen und es nachbessern ist es für mich ok, wenn sie anfangen weiter herumzudoktern und mich das bezahlen lassen wollen, dann werde ich die Herausgabe der defekten Teile verlangen und einen Anwalt und einen Sachverständigen einschalten.

Gruß,
Bernd

Beitrag von „lenatobias“ vom 9. Januar 2011 um 19:15

Hallo Bernd,

hab auf deinen Hilferuf hin ein Update in dem anderen thread.

Vielleicht hilft es dir ja weiter.

Gruß
Tobias

Beitrag von „blinnekvw“ vom 10. Januar 2011 um 08:26

Hi Tobias,

das hilft mit Sicherheit, falls die heute nicht von alleine auf den DPF kommen, dann kann ich den entsprechenden Hinweis geben. Auf Marder (ich hatte schon 2x Marderverbiss bei meinen anderen Wagen) hatte ich bei der letzten Abgabe hingewiesen. Bisher hat sich VW noch nicht gemeldet.

Update erfolgt natürlich sobald ich mehr weiss. Erstmal vielen Dank!

Gruß,
Bernd

Beitrag von „blinnekvw“ vom 14. Januar 2011 um 12:37

update:

Ich habe den Wagen gestern abgeholt und bin jetzt schon 5 (FÜNF) Km fehlerfrei gefahren. Die Ursache für den erneuten Ausfall war ein herausgedrückter Pin eines Steckers, der dafür gesorgt hat, dass eine komplette Zylinderbank nicht mitlief. Die sind an 4 Tagen 200km gefahren und haben keinen weiteren Fehler feststellen können. Allerdings werde ich heute nochmal anrufen, denn

das Lenkrad steht nicht gerade. Da die komplette Antriebseinheit ausgebaut worden ist, musste der Sturz und Nachlauf etc. eingestellt werden. Aus meiner Sicht gehört es aber auch dazu, dass das Lenkrad danach gerade steht. So, nun hoffe ich aber erstmal eine Weile Ruhe zu haben....

Gruß,
Bernd

Beitrag von „blinnekvw“ vom 4. Februar 2011 um 15:27

noch ein update:

bin letzten Dienstag wieder mit dem gleichen Fehler liegen geblieben. Abgasmeldung, Motorkontroll-Leuchte und die Drehzahl sackte im Stand auf ca. 200/U-Min ab. Nach diversen Neustarts des Motors schien wieder alles ok, aber die Motorkontroll-Leuchte blieb an. Ich bin umgehend zu VW gefahren, die sich auch gleich auf den Wagen gestürzt haben. Dieses Mal haben sie einen Kabelbruch in einer Steuerleitung diagnostiziert, der dafür gesorgt hat, dass eine komplette Zylinderbank ausfällt. Da dies ja eigentlich nicht der Fehler ist, weshalb ich den

Wagen mal in die Werkstatt brachte, gehe ich davon aus, dass beim Motor Aus-/ Einbau etwas schief gelaufen ist. Sie sind sehr freundlich und kulant, habe einen kostenfreien Mietwagen bekommen und man merkt, dass es ihnen fast peinlich ist. Trotzdem habe ich keine Lust jede Woche in die Werkstatt zu fahren und mein Vertrauen in die Zuverlässigkeit des Touareg ist dahin.

Ich wünsche Euch ein schönes Wochenende,

Bernd